

GRUNDSÄTZE FÜR DIE VERARBEITUNG UND DEN SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Verantwortlicher:

Firmenname: Royal Water s.r.o.
Sitz: Palatínova 2732/61, 945 01 Komárno
Unternehmens-ID: 50 913 131
E-Mail: exportandmarketing@royalwater.sk
Telefon: +421 915 834 627
(im Folgenden als „Verantwortlicher“ bezeichnet)

Kontaktdaten der vom Verantwortlichen bevollmächtigten Person

Die betroffene Person kann sich in Fragen des Schutzes personenbezogener Daten jederzeit an die folgende, vom Verantwortlichen bevollmächtigte Person („Datenschutzbeauftragter“ bzw. „DSB“) wenden:

Vor- und Nachname: Mgr. Peter Šúr, MA
E-Mail: exportandmarketing@royalwater.sk
Telefon: +421 915 834 627

I. Allgemeine Informationen

1. Der Verantwortliche ist eine Handelsgesellschaft, deren Haupttätigkeit im Einzel- und Großhandel liegt, insbesondere in der Abfüllung, Lieferung, Einfuhr und Ausfuhr von Mineralwasser und gesundheitsförderndem Wasser sowie in weiteren Tätigkeiten, die als Unternehmensgegenstände im Handelsregister eingetragen sind.
2. Im Rahmen der oben genannten Tätigkeiten können betroffene Personen dem Verantwortlichen freiwillig personenbezogene Daten bereitstellen, durch die sie als bestimmte Person identifiziert werden können, insbesondere per E-Mail, durch Ausfüllen eines Formulars, im Zusammenhang mit vom Verantwortlichen organisierten Veranstaltungen oder im Rahmen von Rechtsverhältnissen zwischen den betroffenen Personen und dem Verantwortlichen, beispielsweise durch den Abschluss eines Arbeitsvertrags, eines zivilrechtlichen, handelsrechtlichen oder sonstigen Vertrags.
3. **Die Grundsätze für die Verarbeitung und den Schutz personenbezogener Daten (im Folgenden „Grundsätze“)** gelten für alle Situationen, in denen der Verantwortliche personenbezogene Daten betroffener Personen verarbeitet. Zugleich enthalten sie die Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten, die Ihnen der Verantwortliche zur Verfügung stellen muss.

II. Auslegung bestimmter Begriffe

DSGVO - Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG.

Personenbezogene Daten - alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person („betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, einer Kennnummer, Standortdaten, einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck ihrer physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität sind.

Verarbeitung - jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten oder Datensätzen, wie das Erheben, Erfassen, Ordnen, Strukturieren, Speichern, Anpassen oder Verändern, Auslesen, Abfragen, Verwenden, Offenlegen durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, Abgleichen oder Verknüpfen, Einschränken, Löschen oder Vernichten.

Dateisystem - jede strukturierte Sammlung personenbezogener Daten, die nach bestimmten Kriterien zugänglich ist, unabhängig davon, ob diese Sammlung zentral, dezentral oder nach funktionalen oder geografischen Gesichtspunkten geordnet geführt wird.

Verantwortlicher - die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten entscheidet.

Auftragsverarbeiter - eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

Einwilligung der betroffenen Person - jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

III. Art, Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Der Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten sowohl automatisiert als auch manuell, jedoch nur in dem Umfang, der zur Erfüllung des Verarbeitungszwecks erforderlich ist, und nur für die erforderliche Dauer. Werden personenbezogene Daten über diesen Umfang hinaus bereitgestellt oder entfällt der Zweck beziehungsweise die Rechtsgrundlage der Verarbeitung, verarbeitet der Verantwortliche diese Daten nicht weiter und entfernt sie aus seinen Dateisystemen.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffener Personen sind insbesondere:

- die Begründung vertraglicher und anderer vergleichbarer Rechtsverhältnisse mit dem Verantwortlichen sowie damit zusammenhängende Angelegenheiten, beispielsweise die Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen im Zusammenhang mit Mineralwasser, gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO;
- die Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO, insbesondere der Versand von Nachrichten und Newslettern an Personen, die dem Verantwortlichen zuvor ihre Daten zur Verfügung gestellt haben, um die angebotenen Dienstleistungen zu verbessern und damit zusammenhängende Informationen bereitzustellen;

- die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen des Verantwortlichen gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO, insbesondere im Zusammenhang mit den gesetzlichen Verpflichtungen des Verantwortlichen als Arbeitgeber gegenüber seinen Beschäftigten sowie mit Verpflichtungen nach den Rechnungslegungsvorschriften;
- Direktmarketing auf Grundlage der Einwilligung der betroffenen Person gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO, beispielsweise der Versand von Nachrichten und Newslettern an Personen, die dem Verantwortlichen zuvor noch keine Daten zur Verfügung gestellt haben;
- die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage der Einwilligung der betroffenen Person gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Verantwortlichen und entsprechend dem Zweck, für den die Einwilligung erteilt wurde, beispielsweise die Verarbeitung personenbezogener Daten bei vom Verantwortlichen organisierten Veranstaltungen, sofern kein berechtigtes Interesse des Verantwortlichen besteht;
- die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe d DSGVO, beispielsweise wenn personenbezogene Daten erhoben und anschließend verarbeitet werden müssen, um einen Rettungsdienst zu verständigen.

3. Als betroffene Person stellen Sie dem Verantwortlichen Ihre personenbezogenen Daten nach eigenem Ermessen zur Verfügung; Sie sind grundsätzlich nicht dazu verpflichtet. Der Verantwortliche weist jedoch darauf hin, dass bestimmte von Ihnen verlangte Handlungen ohne die Bereitstellung bestimmter personenbezogener Daten nicht durchgeführt werden können. So ist es beispielsweise nicht möglich, ohne bestimmte personenbezogene Daten einen Arbeitsvertrag mit dem Verantwortlichen abzuschließen, eine Bestellung aufzugeben oder einen anderen Vertrag zu erfüllen.

4. Ist für die Verarbeitung der bereitgestellten personenbezogenen Daten Ihre Einwilligung als betroffene Person erforderlich, muss der Verantwortliche diese im Voraus einholen. Erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung, können Sie diese jederzeit auf ebenso einfache Weise widerrufen, wie sie erteilt wurde. Bei elektronisch erteilter Einwilligung kann der Widerruf beispielsweise per E-Mail an den DSB oder direkt an den Verantwortlichen gesendet werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt davon unberührt.

IV. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Der Verantwortliche verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten nur in dem Umfang, der für den jeweiligen Verarbeitungszweck erforderlich ist. Für den Abschluss eines Vertrags ist es beispielsweise in der Regel nicht notwendig, Ihr Foto zu erheben und zu verarbeiten. Daher verarbeitet der Verantwortliche nur jene personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung der sich aus dem Vertrag ergebenden Rechte und Pflichten erforderlich sind, insbesondere Vor- und Nachname, Anschrift, Kontaktdaten oder andere notwendige Angaben. Werden personenbezogene Daten über den erforderlichen Umfang hinaus bereitgestellt, verarbeitet der Verantwortliche diese Daten nicht weiter und entfernt sie aus seinen Dateisystemen.

V. Sicherheit personenbezogener Daten und Speicherdauer

1. Die von Ihnen freiwillig bereitgestellten personenbezogenen Daten werden in einer sicheren Umgebung gespeichert und vom Verantwortlichen nur zur Erfüllung seiner Verpflichtungen und/oder Verbindlichkeiten gegenüber den Personen verwendet, die ihm personenbezogene Daten bereitgestellt haben. Die Verarbeitung erfolgt nur in dem Umfang, der sich aus den bereitgestellten Informationen ergibt, und für den Zeitraum, der zur Ausübung der Rechte und zur Erfüllung der Pflichten des Verantwortlichen aus dem geschlossenen Vertrag oder aus gesetzlichen Vorschriften erforderlich ist, beziehungsweise für den Zeitraum, dem Sie zugestimmt haben. Sofern gesetzlich oder vertraglich nichts anderes bestimmt ist, beträgt dieser Zeitraum höchstens zehn Jahre ab der Bereitstellung der personenbezogenen Daten.

2. Zur Speicherdauer weist der Verantwortliche insbesondere darauf hin, dass die Speicherung personenbezogener Daten teilweise auf gesetzlichen Vorschriften beruht, etwa auf Rechnungslegungsvorschriften, die eine Aufbewahrung für einen bestimmten Zeitraum unmittelbar vorschreiben. Eine längerfristige Speicherung kann zudem erforderlich sein, um Rechte des Verantwortlichen innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfristen geltend machen zu können. Der Verantwortliche speichert Daten jedoch nur, soweit dies erforderlich ist.

3. Der Verantwortliche erklärt, angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherung der Verarbeitung personenbezogener Daten getroffen zu haben. Nach Ablauf des Verarbeitungs- und Speicherzeitraums werden die Daten in einer Weise vernichtet beziehungsweise gelöscht, die hinreichende Garantien gegen einen möglichen Missbrauch bietet.

VI. Verarbeitung personenbezogener Daten durch andere Stellen als den Verantwortlichen

1. Der Verantwortliche erklärt, personenbezogene Daten betroffener Personen, also Daten wie Name, Anschrift, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, durch die eine Person als bestimmte Person identifiziert werden kann, ohne ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person nicht an Dritte zu vermieten, zu verkaufen oder mit Dritten auszutauschen. Dies berührt jedoch nicht die Befugnis des Verantwortlichen, gemäß diesen Grundsätzen und der DSGVO Auftragsverarbeiter mit der Verarbeitung personenbezogener Daten zu beauftragen. Dazu können insbesondere gehören:

- Personen oder Unternehmen, die an der Beförderung der vom Verantwortlichen versandten Waren beteiligt sind;
- Personen oder Unternehmen, die auf Grundlage einer Bestellung Zahlungs- oder andere Dienstleistungen erbringen;
- Personen oder Unternehmen, die den Betrieb der Website und damit zusammenhängende Dienstleistungen sicherstellen;
- Personen oder Unternehmen, die Marketingdienstleistungen erbringen;
- Personen oder Unternehmen, die Buchhaltungsdienstleistungen erbringen, sowie Rechtsanwälte und andere Personen, soweit dies zur Ausübung der Rechte des Verantwortlichen erforderlich ist.

2. Die von Ihnen freiwillig bereitgestellten Daten können ferner anderen Personen zugänglich gemacht werden, die vom Verantwortlichen ausdrücklich ermächtigt und ordnungsgemäß unterwiesen wurden, beispielsweise Beschäftigten des Verantwortlichen. Der Zugriff erfolgt ausschließlich zu den Zwecken und in dem Umfang, die für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend dem Zweck ihrer Bereitstellung erforderlich sind. In gesetzlich vorgesehenen Fällen ist der Verantwortliche zudem berechtigt oder verpflichtet, bestimmte personenbezogene Daten auf Grundlage der geltenden Rechtsvorschriften an Strafverfolgungsbehörden oder andere öffentliche Stellen zu übermitteln.

VII. Profiling und automatisierte Entscheidungsfindung

1. Der Verantwortliche erklärt, dass die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten nicht für Profiling verwendet werden. Ebenso unterliegen Ihre personenbezogenen Daten keiner automatisierten Entscheidungsfindung.

VIII. Übermittlung von Daten in ein Drittland

1. Der Verantwortliche erklärt ferner, dass Ihre personenbezogenen Daten nicht in ein Drittland, das heißt außerhalb der Europäischen Union, oder an eine internationale Organisation übermittelt werden.

IX. Erklärung der betroffenen Person

1. Bevor Sie dem Verantwortlichen freiwillig Informationen übermitteln, erklären Sie, dass alle von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten wahr, richtig, aktuell und vollständig sind. Soweit erforderlich, erteilen Sie freiwillig Ihre Einwilligung zu deren Verarbeitung.

X. Informationen über die Rechte der betroffenen Person

1. Als betroffene Person stehen Ihnen nach der DSGVO bestimmte Rechte zu, insbesondere:

- das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, insbesondere beim Amt für den Schutz personenbezogener Daten der Slowakischen Republik (Úrad na ochranu osobných údajov Slovenskej republiky), Sitz: Hraničná 12, 820 07 Bratislava 27, Slowakische Republik, Unternehmens-ID: 36 064 220, Telefon: +421 2 3231 3220;
- das Recht, Auskunft über personenbezogene Daten zu verlangen;
- das Recht auf Berichtigung und Löschung personenbezogener Daten;
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen;
- das Recht auf Datenübertragbarkeit.

2. Vollständige Informationen über sämtliche Rechte, die Ihnen als betroffener Person nach der DSGVO im Zusammenhang mit dem Schutz personenbezogener Daten zustehen, können am Sitz des Verantwortlichen eingesehen oder auf Anfrage vom Verantwortlichen in elektronischer Form bereitgestellt werden.

XI. Schlussbestimmungen

1. Diese Grundsätze treten am 25. Mai 2018 in Kraft.

2. Der Verantwortliche ist berechtigt, diese Grundsätze zu ändern. Eine neue Fassung der Grundsätze wird vom Verantwortlichen unverzüglich nach ihrer Annahme veröffentlicht.

In Komárno, am 24. Mai 2018

Royal Water s.r.o.
vertreten durch Michal Židek,
Geschäftsführer